



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

102/AB

23. Dez. 2008

zu 121/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1798-II/1/b/2008

Wien, am 23. Dezember 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Leopold Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben an mich am 7. November 2008 unter der Zahl 121/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Misshandlung durch Unmündige in Wieselburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Ja

Zu Frage 3:

Die Erhebungsergebnisse wurden sowohl an die zuständigen Justiz – als auch an die Sicherheitsbehörden berichtet.

Zu den Fragen 4 und 5:

Bisher wurden keine weiteren Tatbestände, wie etwa Drohungen, amtlich bekannt.

Zu Frage 6:

Ja.

Zu den Fragen 7 bis 12:

Die gegenständlichen Fragen können aus Gründen der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes nicht beantwortet werden.

Zu Frage 13:

Nach den derzeit aufliegenden polizeilichen Aufzeichnungen sind weitere Vorfälle an der Volksschule – bzw. Hauptschule in Wieselburg nicht bekannt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Pfeiffer', is centered on the page.